



Einladung zur Trassenwanderung: Südumfahrung Markdorf und Bahnparallele Trasse

Wann ? Wo?

- Samstag, 3. Mai 2014, 15⁰⁰ Uhr vor Lipbacher Bahnunterführung ggü. „Im Häldele“
- Ca. 16 Uhr Infostand mit Karten und Fotomontagen beim Lettenhof – auch bei Regenwetter hier mit Kaffee + Kuchen Gerne kann man auch hier dazukommen.
- bis zur Unterführung nach dem Lettenhof (Richtung Kluftern) kinderwagentauglich
- Ende bei Kapelle / Nähe Geigermühle Rücktransfer mit Bus 11/12 ab Café Stock

Auf Kluftern rollt bei aktueller Planung eine KFZ-Lawine zu.

Die geplante Südumfahrung führt eng an Lipbach vorbei. Die Weiterführung des Verkehrs ist noch nicht geregelt – läuft also über Jahre durch Kluftern. Sie ist ein Zwangspunkt für die bahnparallele Trasse, auf der einst 21.000 Fahrzeuge rollen sollen –incl. Schwerlastverkehr. Wir informieren bei dieser Wanderung vor Ort über Zusammenhänge.



**Das geht
uns alle an!
So
nicht!**

Nur gerichtliche Klagen können das zu erwartende Verkehrchaos verhindern – wir sind alle Betroffene!

Über die Klägerunterstützungsgemeinschaft (KUG) können Sie den Klägern helfen, die Kosten der Klage zu stemmen. Für die bereits eingegangenen Spenden bedankt sich KUG und ProKluftern herzlich. Das Gerichtsverfahren konnte anlaufen. Auch Kleinbeträge helfen!

Unterstützen Sie die Klagen mit Ihrer Spende an die KUG (nicht steuerlich absetzbar):
IBAN: DE38690500010024419293 (Sparkasse Bodensee)

Die 4 großen Irrtümer der Straßenplanung rund um Kluftern

Irrtum 1:

Mit dem Bau der B31 neu Westumfahrung FN wird alles besser!

Die vierspurige B31 neu Umfahrung Friedrichshafens Richtung Überlingen endet am Grenzhof vor Immenstaad. Eine Weiterführung der B31neu um Hagnau herum ist über Jahrzehnte nicht in Sicht, weil es eine politische Einigkeit der Seegemeinden dafür nicht gibt.

Gleichzeitig wächst mit der Verkettung der Ortsumfahrungen Neufrach, Bermatingen, Markdorf und Kluftern die Gefahr einer leistungsfähigen Fernverbindung Ost-West im Hinterland. Damit wird B31 Verkehr für Jahrzehnte durch Kluftern nach Spaltenstein zum B31 neu Knoten rollen.

Irrtum 2:

Mit dem Bau der Südumfahrung wird in Markdorf alles besser!

Die Markdorfer Südumfahrung ist als Halbumfahrung ein Torso, ein Schildbürgerstreich der Straßenplaner. Viele Verkehrsteilnehmer werden dieses Labyrinth auf dem Weg von Meersburg nach Ravensburg meiden und vor allem nachts weiter durch die Ortsdurchfahrt fahren. Eine ortsnähere Umfahrung von Markdorf mit einem direkten Anschluss an der B33 über den Aldi-Knoten würde die beste verkehrliche Entlastung für Markdorf bringen.

Irrtum3:

Die Bahnparallel Trasse entlastet die Ortsdurchfahrt vom Lärm!

Den geringen Entlastungseffekt auf der Ortsdurchfahrt erkaufte sich Kluftern mit neuen 21.000 KFZ/Tag auf der Bahnparallelen Trasse unverhältnismäßig teuer. Kluftern wäre für immer zerschnitten und großflächig von Lärm- und Schadstoffen betroffen. Eine größere Lärmreduktion haben wir übrigens schon heute mit der Tempo 30 Zone erreicht.

Irrtum 4:

Die Bahnparallele Trasse bekommt ausreichend Lärmschutzmaßnahmen!

Ganz gleich ob die Bahnparallele Trasse auf Bahndammhöhe oder auf Bahndammsohle geführt wird, vor Lärm- und Schadstoffen lassen sich Bewohner der Immo-Wohnanlage mit 45 Wohneinheiten, die Anwohner im Hädele und Lorenzweg aber auch in vielen anderen heute noch attraktiven Wohnlagen nicht schützen. Der Bau der B31 neu zwischen Efrizweiler und Spaltenstein und der Fischbacher Senke verlaufend wird ein zusätzliches Lärmproblem in Kluftern verursachen.